

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1914**

10 (14.2.1914) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach

# Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.

Erscheint wöchentlich 1-2 mal je nach Bedarf.  
 Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post oder den Verlag vierteljährlich 1 M.



Anzeigenpreis: Die einspaltige Zeile oder deren Raum 15 Pfg.  
 Druck und Verlag von Adolf Dubs in Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.

Nr. 10. Samstag, 14. Februar 1914.

## Weingarten. Zwangs-Versteigerung.

Nr. VT. 3/13. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Weingarten belegenen, im Grundbuche von Weingarten zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Anton Rüssel, Fabrikarbeiter, bezw. des Gesamtgut. der Fahrgemeinschaft zwischen Fabrikarbeiter Anton Rüssel und dessen Ehefrau Rosine geb. Weggenheimer in Weingarten eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am **Montag den 30. März 1914, vormittags 11 Uhr,** durch das unterzeichnete Notariat im Rathaus zu Weingarten versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. Februar 1913 in das Grundbuch eingetragen worden. Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet. Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Anhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke:		Schätzung.
Grundbuch von Weingarten a. Band 63 Heft 16 Bestandsverzeichnis I.		M.
Lsgb Nr. 17. 2 a 21 qm Hofraite, 83 qm Hausgarten, 2 a 46 qm Weinberg, 1 a 12 qm öder Acker, zus. 6 a 62 qm im Ortsetter, Bruchsalerstraße. Auf der Hofraite stehen:		
a.	ein 2stöckiges Wohnhaus mit Durchfahrt, Balkenfl. und Scheuer unter einem Dach,	mit Zubehör 6020. ohne " 6000.
b. Band 51 Heft 36:		
Lsgb Nr. 7080.	11 a 65 qm Acker am Kirchberg	100.
Lsgb Nr. 8430.	8 a 91 qm Acker im heiligen Berg	100.
Lsgb Nr. 8491.	18 a 25 qm Acker im heiligen Berg	300.
Lsgb Nr. 2083.	11 a 97 qm Acker in den Breitwiesen	700.

Durlach den 10. Oktober 1913. **Groß. Notariat III als Vollstreckungsgericht.**

**Verlegung der Markttag im Viehhof Karlsruhe betreffend.**  
 Das Groß. Ministerium des Innern hat unterm 28. Januar 1914 Nr. 4050 genehmigt, daß der im städtischen Schlacht- und Viehhofe zu Karlsruhe bisher jeden Freitag abgehaltene Großschlachtviehmarkt und Kleinschlachtviehmarkt auf Donnerstag verlegt werde.

**Mittelfeld Nr. 19** ist eine schöne 3-Zimmerwohnung mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Etod.

**Freundl gelunde**

**4-Zimmer-Wohnung**  
 steht reichl. Zubehör (in Sika) sofort zu vermieten  
 Pfaffenstr. 6, Tel. 287.

**Weserstraße 5** nahe beim Turmberg ist per 1. April eine schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Manfabe, Speisekammer, Kuchentisch und Treppe, links im 2. Etod links zu vermieten. Näheres in Gartenstr. 11. Tel. 155 bei Sommer u. Gelbing.

Preumbliche Manfabe-Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern und Zubehör ist auf 1. April an annehmbare Familie zu vermieten. Sophienstr. 10 part.

**Wolffstraße 24, 4. Etod.** ist eine schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad und Kuchentisch, wegen Wegzug auf 1. April zu vermieten. Näheres Weberstraße 12, 1. Et.

**Gartenstr. Nr. 9, 4. Etod.** 1 großes Zimmer u. Küche, **Weserstraße 1, 2. Etod.** 3 Zimmer und Küche sofort oder später zu vermieten.

**K. Wih. Hofmann, Gartenstr.,** Kaiserstraße 69, Tel. 1752.

Wohnung von 2 Zimmern samt Zubehör auf 1. April zu vermieten. **Sammstraße 43.**

Eine schöne 2-Zimmerwohnung im 2. Etod (Hinterh.) nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. **Müllerstr. 59.**

**Mein Samen-Preisverzeichnis pro 1914**  
 ist erschienen und steht Sinteressenten, in jeder Postanstalt zu beziehen. Bei Bestellungen bis längstens 20. Febr. d. J. auf **Stiele** **Sonderpreise** in Drip nachpackung gewährt. Ich auf meinen Katalog-Preis noch etwa 30% Ermäßigung.

**Friedr. Kleiber, Sandelsgärtner, Tel. 196.**

**Herzl. gepr. Massense**  
 empfiehlt sich zur Ausübung sämtlicher vorkommender **Massagen in und außer dem Hause.** Gewissenhafte und schonendste Behandlung. Beste Referenzen. Sprechstunden von 9-11 und 3-5 Uhr.

**Anna Vetter, Karlsruhe Allee II, II.**

**Danksagung.**  
 Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Schwägerin und Tante **Gräulein**  
**Caroline Günther,**  
 für die schön-n Stranip-nden und Anteiligung am Leidensbegräbnisse sagen innigsten Dank

**Die trauernden Sinterlebenden:**  
 Frau Louise Günther Witwe  
 Freundin Frida Keltz.  
 Durlach den 13. Februar 1914.

**Gewerbe- u. Handwerker-Verein Durlach e. V.**  
 Mor., en Sonntag, 15. Febr., nachmittags 3 Uhr, findet im Gasthaus zum Engel in Durlach ein Vortrag durch Herrn Gewerbelehrer Siller Durlach über "Was muß der Handwerker tun und was muß er vermeiden, wenn er heutzutage vorwärts kommen will" statt. Hierzu laden wir unsere werthen Mitglieder mit dem Ersuchen um recht zahlreichste Beteiligung freundlichst ein.

**Der Vorstand.**

**Geld-Lotterie**  
 28000  
 15000  
 10000  
 5000

Ziehung 18. Februar 1914  
 Karlsruhe

Hier bei: **Conrad Pöhl., Carl Heß.**

**Ein Viertel Acker**  
 auf den Hötädern, hat zu verpachten ob t zu verlaufen  
**Geurich Selter, Sandwirt**  
 in Xue.

**Bergbauern.  
Holz-Verfeinerung.**



Die Gemeinde Bergbauern ver-  
steigert am  
**Mittwoch den 18. Februar 1914,**  
nachmittags 1 Uhr anfangend,  
in ihrer Gemeindewaldung Wälden-  
loch:  
147 Ster forstliches Brennholz,  
Zusammenkunft 1 Uhr am Rat-  
hause.  
Bergbauern, 14. Febr. 1914.  
Der Gemeinderat:  
Wenz  
Ringwald.

**Bergbauern  
Zwangs-Versteigerung**  
**Dienstag den 17. Februar**  
1914, mittags 12 Uhr, werde ich  
in Bergbauern am Rathaus gegen  
bae Beschung im Vollstreckungs-  
wege öffentlich versteigern:  
**10 Ster Rothholz**  
Durlach, 12 Febr. 1914  
Eisengrein,  
Gerichtsvollzieher

**Leere Konservendbüchsen**  
Laut  
Sauptstraße 16.

**Masken-Kostüm,**  
Dan ein Hof b billig zu ver-  
kaufen  
Wohlfahrtsstraße 5, 2. St. links  
**Schönes Maskenkostüm**  
zu verkaufen  
Pflanzstr. 32, 2. St.

**Licht-  
echte  
Crème-Farbe**  
zum Färben von Rouleaux, Spitzen,  
Gardinen u., per Fl. 25 u. 50 S.  
**Adlerdrogerie Aug. Peter.**

**Begren Geschäftsaufgabe**  
verkaufte ich folgendes gegen  
Vorzahlung:  
1 Pferd, 1 Kuh, 100 Ltr. Heu  
u. Dehm, 20 Ltr. Hafer und  
400 Ltr. Diatrüben, 1 Kasten-  
wagen mit Peulstein, Leiter-  
wagen, Turlachwagen, 1 Haulen  
Tung, Gute schneidmaschine,  
Mübenröhle mit Trog, Hofer-  
kasten, Pflug u. Egge und sonst  
noch Vieles ed. nes.  
**Dr. Humann,** Weingartenstr. 48  
Durlach.

**Badeinrichtung**  
für Gas mit Zimmerheizung ist  
wegen Mangels preiswert zu  
verkaufen. Gebot eine Zug-  
**Lampe** für Gas oder Petroleum.  
Näheres **Reppoldstr. 8 II**  
Ein **Klapp-Sportwagen** mit  
Dach, fast neu, billig zu verkaufen  
**Stillsfeldstr. 5, 1. St. r.**

**Blumendünger  
u. Sornspäne**  
**Adler-Drogerie Aug. Peter.**

**Ein Arbeiter**  
kann sofort Wohnung erhalten  
**Friedrichstraße 7, 3. St. r.**  
**Schöner großer Laden**  
sofort oder später zu vermieten  
Näheres unter **Nr. 66 a 1** die  
Expedition dieses Blattes

**Millionen**  
gebrauchen gegen  
**Husten, Katarrh,  
Heiserkeit, Verschleimung,  
Krampf- und Keuchhusten**

**Kaiser Brust-  
Caramellen**  
mit den „3 Lannen“

**6100** not. begl. Zeugnisse  
v. Aerzten u. Privaten.  
**Paket 25 Pf., Dose 50 Pf.**  
zu haben bei:  
**Paul Vogel,** Central-Drogerie in  
Durlach, Hauptstrasse 74.  
**Jand's Eihorn-Apothek** in  
Durlach.  
**August Peter,** Adler-Drogerie in  
Durlach.  
**Julius Schaefer,** Binnendrogerie.

**Schwarzwälder  
Nichtennadel - Bade - Extrakt**  
gegen Rheumatismus, Gicht und  
Nervenleiden, sowie zur Kräftigung  
und Erfrischung des Körpers  
**Aldrogerie A. Peter.**

Begen Wegzugs ist eine schöne  
3 Zimmer - Wohnur, Badzimmer  
und Zubehör auf 1. April zu ver-  
mieten  
**Friedrichstr. 7 III r.**

**Eleganter Kinderwagen**  
(Brennab) ist zu verkaufen  
**Seboldstraße 22, 2. St.**  
**Wohnung**  
**Zunderstraße 5, 2. St., 3 Zimmer,**  
**Küche, 2 Maniarden u. Zubehör,**  
per sofort zu vermieten  
**Näheres Gartenstr. 13, 2. St.**

**Klavier-Unterricht**  
wird ert. unt. Garantie f. rasch.  
Fortschreiten auch an erw. Pers.  
geg. möß. Honorar  
**Karlstraße, Wilhelmstr. 8 III**

**Sin Zunge,**  
weicher Luft har, das Sandstüb-  
schneiden zu erlernen Berggütung  
nach Uebereinkunft.  
**J. L. Huber,** Dant'schuhfabr.  
**Mädchen** von 15-20 Jahren,  
tüchtig im Haushalt und Küche,  
wird gesucht  
**Goldene Gerkte.**

**2-Zimmer-Wohnung**  
ebent. mit Manfarde von kaufm.  
Beamten zum 1. III. oder später  
zu mieten gesucht. Offerten mit  
Preisangabe unter **Nr. 167 an**  
**Maassenstein & Vogler A.-G.,**  
**Mannheim.**

**Wein Baden** in der Bäder-  
straße ist samt Wohnung auf  
1. April zu vermieten.  
Dabei ist im 3. Stock ein  
Zimmer samt Zubehör u. Haupt-  
straße 17 ein einzelnes Zimmer  
sofort oder auf 1. April zu ver-  
mieten  
**Seinrich Pfeifer,**  
Bäckerei. Tel. 171

Eine schöne 3-Zimmer-Wohnung  
mit Zubehör auf 1. April zu ver-  
mieten  
**Kauerstr. 13.**

Ein schönes Zimmer mit sep.  
Eingang ist sofort zu vermieten  
**Pflanzstraße 24, 2. St.**  
2-Zimmerwohnung im 3. Stock  
für 135 M auf 1. April zu ver-  
mieten  
**Aue, Kaiserstraße 78**

Dies bringen wir hiermit zur allgemeinen  
Kenntnis.  
Durlach den 9. Februar 1914.  
Großherzogliches Bezirksamt.

**Die Naturalleistung für die bewaffnete Macht  
im Frieden betreffend.**  
Die Vergütung für die im Monat Februar  
1914 gelieferte Fourage beträgt nach den für  
den Amtsbezirk Durlach maßgebenden höchsten  
Tagespreisen einschließlich des Aufschlags von 5%:  
für 100 kg Hafer 19 M 37 S.  
für 100 kg Stroh 6 M 09 S.  
für 100 kg Heu 7 M 56 S.

Durlach den 11. Februar 1914  
Großherzogliches Bezirksamt

**Die Aufnahme von Kranken in das Landesbad  
zu Baden betreffend.**  
Unter Hinweis auf die Satzungen über die  
Aufnahme von Kranken in das Landesbad zu  
Baden (Ges. u. B.D.M. von 1908 S. 107)  
und die Bekanntmachung Gr. Ministeriums  
des Innern vom 8. Februar 1913 über die  
Höhe der Verpflegungskosten (Ges. u. B.D.M.  
S. 121) geben wir bekannt, daß die Eröffnung  
des Landesbades im laufenden Jahre auf den  
20. Februar 1914 festgesetzt ist.

Formulare zu den den Aufnahmege suchen  
beizulegenden Fragebogen können von Gr.  
Bezirksamte - Badenstaatenkommission -  
Baden bezogen werden.  
Durlach den 12. Februar 1914.  
Großherzogliches Bezirksamt.

**Die Maul- und Klauenseuche auf  
dem Hofgut Rittnerthof, Ge-  
markung Durlach, betr.**

Die Abhaltung der Wochenmärkte in  
Durlach wird mit Genehmigung Gr. Mini-  
steriums des Innern zugelassen  
Dagegen bleibt die Abhaltung der  
Schweinemärkte in Durlach bis auf  
weiteres verboten.

Durlach den 13. Februar 1914.  
Großherzogliches Bezirksamt

**Die Märkte betreffend**  
Das Königl. Oberamt Neuenbürg macht  
bekannt:  
Für die Viehmärkte in Feldrennach am  
17. d. Mts., in Birkenfeld am 18. d. Mts.  
und in Langenbrand am 23. d. Mts.  
werden folgende Anordnungen erlassen:  
1. Die Zufuhr von Vieh aus Bezirken, wo  
die Maul- und Klauenseuche herrscht (u. a.  
der bad. Bezirk Durlach) ist untersagt.  
2. Die Viehmärkte und der Auftrieb von  
Vieh in Birkenfeld und Feldrennach dürfen

nicht vor 8 1/2 Uhr vormittags, in Langen-  
brand nicht vor 9 Uhr vormittags beginnen.

3. Das Feilbieten von Vieh auf den Markt-  
plätzen darf erst beginnen, wenn die Tiere  
zuvor außerhalb des Marktplatzes durch den  
beamteten Tierarzt untersucht und für seuchen-  
frei erklärt worden sind.

4. Händlern ist der Auftrieb von Vieh  
zu den Märkten nur unter Mitführung tier-  
ärztlicher Gesundheitszeugnisse ge-  
stattet, welche am Herkunftsort der Tiere un-  
mittelbar vor Beginn des Transports aus-  
gestellt sein müssen.

5. Für Vieh aus badischen Gemeinden  
sind, soweit nicht nach Ziffer 4 oben tierärzt-  
liche Zeugnisse vorgeschrieben sind, Ursprungs-  
zeugnisse mitzuführen, welche von der Orts-  
polizeibehörde oder dem Fleischbeschauer des  
Herkunftsortes ausgestellt sind.

6. Außerhalb der Marktplätze ist der ge-  
werbemäßige Handel mit Vieh verboten.  
Im übrigen gelten die Vorschriften der Ver-  
fügung des R. Ministeriums des Innern vom  
11. Juli 1912 (R.Vl. S. 293 ff.), betr. Aus-  
führung des Viehseuchengesetzes.

Durlach den 13. Februar 1914.  
Großherzogliches Bezirksamt.

**Handelsregister Durlach.** Zu Turm-  
berggesellschaft Gesellschaft mit beschränkter  
Haftung eingetragen: Das Stammkapital ist  
auf 30400 M herabgesetzt. Die Satzung ist  
geändert durch Ermäßigung der Stammein-  
lage jedes Gesellschafters um 60 %; die  
ordentliche jährliche Generalversammlung findet  
im April, nicht im Februar statt. Geschäfts-  
führer Emil Lichtenauer ist gestorben; die  
Vertretungsbezugnis des Louis Groh ist be-  
endet; Geschäftsführer ist Max Eglau senior  
in Durlach. Gr. Amtsgericht.

**Bekanntmachung.**

Die Geschäftsstunden für den Verkehr mit  
dem Publikum sind bei dem Unterzeichneten  
bis auf weiteres an Werktagen auf die Stunden  
**nachmittags von 2 bis 5 Uhr**  
beschränkt.

Während der übrigen Zeit, sowie an Sonn-  
und gesetzlichen Feiertagen sind der Unter-  
zeichnete und die übrigen Beamten des Dienstes  
zur Auskunftserteilung usw. nicht zu sprechen.

Die Geschäftsstunden werden streng einge-  
halten; Pflichtige, die außerhalb dieser Stunden  
vorsprechen wollen, müssen abgewiesen werden.  
Durlach den 10. Februar 1914.  
Gr. Steuerkommissär für den Bezirk Durlach;  
**Meßmer.**